

Jahrestagung

Fleet Mobility Management

Beschaffung | Verwaltung | Reporting | Total Cost of Ownership | Outsourcing | Versicherungsmanagement

Themenschwerpunkte

- Versicherungsmanagement als TCO-relevante Einflussgrösse
- Outsourcing vs. interne Verwaltung der Fahrzeugflotte
- Einsatz von Kennzahlen und Reporting
- CO₂ Reporting
- Beschaffung: Richtig verhandeln mit Herstellern, Reifen- und Mineralölfirmen
- Rahmenbedingungen einer modernen und kostenoptimalen Car Policy
- Erarbeitung von Mobilitätskonzepten für Fahrzeugflotten
- Rechnungslegungsstandards und steuerliche Aspekte

Moderation

Dr. Jörg Beckmann, Geschäftsleiter, Mobilitätsakademie

Termin und Ort

2. September 2013

Renaissance Hotel Zürich

www.vereon.ch/fmm

Mit Beiträgen von

- Allianz Suisse AG
- Alpiq E-Mobility AG
- Auto-Interleasing AG
- Ernst & Young AG
- fleetcompetence europe GmbH
- Mobilitätsakademie
- Mobility Carsharing Schweiz
- Rhätische Bahn AG
- Swisscom Managed Mobility
- swisspro group

Eine Veranstaltung von

>>< VEREON
know-how for your success

Montag, 2. September 2013

8:45

Begrüssung durch den Moderator

Dr. Jörg Beckmann, Geschäftsleiter Mobilitätsakademie

8:50

Beschaffung: Richtig verhandeln mit Herstellern, Reifen- und Mineralölfirmen

- Die Einflussgrößen für die richtige Zieldefinition
 - Der Faktor Mensch als Killer für die Beschaffung?
 - Mitarbeiterfunktionen als Killer für die Beschaffung?
 - Die Beschaffungsstrukturen in der Schweiz
 - Entscheidungsmatrix
- Die Informationsbeschaffung um richtig zu verhandeln
 - Wie werte, bewerte ich die Entscheidungsmatrix
- Nur messbare Resultate zählen?

Mauro Dal Bosco, Geschäftsleitung swisspro group

9:30

Die gemeinsame Entwicklung einer optimierten Mobilitätslösung und der dazugehörigen Reglemente

- Rahmenbedingungen einer modernen und kostenoptimalen Car Policy
 - Die Car Policy als wesentlicher Rahmen
 - Berechtigungskonzepte
 - Kernpunkte einer modernen Car Policy
 - Zusammenspiel mit anderen Reglementen
- Der Erfolg liegt in der Umsetzung
 - Erfolgreiche Implementierung eines Mobilitätskonzepts
 - Wichtige Kernpunkte bei der Umsetzung
 - Sicherstellung des langfristigen Erfolgs

Balz Eggenberger, Managing Partner, fleetcompetence europe GmbH

10:10 Kaffeepause

10:40

Mit Kennzahlen und Reporting die Fahrzeugflotte steuern und Kosten senken: Der Weg zu einem modernen Flottenmanagement am Beispiel der Rhätischen Bahn

- Das Erfolgsbeispiel der mobilen Kommunikation der Rhätischen Bahn
- Erhebung der notwendigen Daten zur Entscheidungsfindung
- Management-Attention als Schlüssel zum Erfolg
- Make or Buy im Zusammenhang mit der Betreuung der Fahrzeugflotte

Hans-Peter Wittmann, Leiter Einkauf & Support, Rhätische Bahn AG

11:20

Nachhaltigkeit der Fahrzeugflotte: CO₂ Reporting

- CO₂-Komponente bei der Gestaltung eines Flotten-Reglements
- Darstellung der CO₂-Belastung einer Fahrzeugflotte durch CO₂-Reporting
- Reporting von Firmenflotten im Vergleich zu Neuimmatrikulationen
- Ausblick: Was kommt nach CO₂ Reporting?

Patrick Bünzli, Leiter Betrieb und Flottenmanagement / Stv. Leiter Mobility Carsharing Schweiz

12:00 Gemeinsames Mittagessen

13:30

Vom Fahrzeugbesitzer zum Fahrzeugnutzer: Mobilitätskonzept für Fahrzeugflotten

- Mobilitätsbedürfnisse im Wandel
- Bedeutung von Mobilität für Flottenkunden
- «Added-values» dank Flottenmanagement
- Neue Fullservice Konzepte

Beat Imwinkelried, CEO & VR-Präsident, Auto-Interleasing AG

14:10

Outsourcing oder interne Verwaltung der Fahrzeugflotte?

- Was genau beinhaltet eine Fahrzeugflottenverwaltung?
- Warum überhaupt outsourcen?
- Vor- und Nachteile des Outsourcing
- Was lässt sich inhouse organisieren

Christian Lemmel, Head of Operations Fleet, Swisscom Managed Mobility

14:50 Kaffeepause

15:20

Die neue Mobilität: Der Technologiewandel hat begonnen

- Energieverbrauch und die politischen Strategien
- Wieso gründet Alpiq eine Tochterunternehmung mit dem Namen Alpiq E-Mobility AG?
- Herausforderung Infrastruktur
- Elektrofahrzeuge heute und morgen
- EVite – Eine Vision wird Wirklichkeit

Peter Arnet, Geschäftsführer, Alpiq E-Mobility AG

16:00

Aktuelle Entwicklungen zu Rechnungslegungsstandards und steuerliche Aspekte

- Aktuelle Entwicklungen im Bereich Leasingbilanzierung
- Praktische Implikationen für IFRS-Anwender
- Steuerliche Aspekte

Matthias Scheitlin und Ralf Noffke, Senior Manager, Ernst & Young AG

16:40

Versicherungsmanagement als TCO-relevante Einflussgrösse

- Mit dem ersten Kilometer sieht die Welt anders aus...
- «Total cost of accident» – die Unfallkostenwahrheit
- Es ist möglich Kosten zu reduzieren
- Prävention als Disziplin

Christoph G. Kamber, Risk- / Präventions-Management, Allianz Suisse AG

17:20

TCO-Management: Ein Spiel mit Grenzen!?

- Fallstricke im TCO-Management
- TCO im Spannungsfeld zwischen Betriebswirtschaft und Ökologie

Diskussionsrunde mit Referenten und Teilnehmern

17:40

Zusammenfassung durch den Moderator

Apéro



Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Vereon AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.

Ihre Referenten



Peter Arnet ist seit 2012 Geschäftsführer der Alpiq E-Mobility AG, welche unter seiner Leitung ins Leben gerufen und aufgebaut wurde. Dabei obliegt ihm die Erarbeitung einer Strategie zur Implementierung von Elektromobilitätslösungen in der Schweiz. Er zeichnet verantwortlich für die Gründung des EVite-Projektes, welches die schweizweite Implementierung einer Lade-Infrastruktur beabsichtigt.



Dr. Jörg Beckmann ist promovierter Verkehrssoziologie und Diplom-Ingenieur für Raumplanung. Seine Kompetenzen und Interessen liegen in der sozialwissenschaftlichen Mobilitätsforschung, der europäischen Verkehrspolitik, der Verkehrssicherheitsarbeit, der Zukunftsforschung im Mobilitätsbereich sowie der strategischen Politik- und Unternehmensberatung innerhalb des Verkehrssektors. Seit 2008 ist er Direktor der Mobilitätsakademie in der Schweiz und seit 2012 zudem Geschäftsführer des Verbandes Swiss eMobility.



Patrick Bünzli arbeitet seit 13 Jahren bei Mobility CarSharing Schweiz. Dort ist er Leiter Betrieb und Flottenmanagement. Seit März 2012 ist er Präsident des svf. Nachhaltigkeit ist für ihn im modernen Flottenmanagement nicht mehr wegzudenken und für innovative Lösungen setzt er sich gerne ein.



Mauro Dal Bosco ist seit Oktober 2000 bei der im Jahr 1999 gegründeten swisspro AG als gleichberechtigter Partner beschäftigt. Seither ist er massgeblich an dem stetigen Aufbau und Ausbau der Unternehmung von einem 14-köpfigen Betrieb hin zu einer schweizweit agierenden Unternehmensgruppe mit heute 650 Mitarbeitern beteiligt. Zuvor hatte Herr Dal Bosco verschiedene Geschäftsleitungsfunktionen für Ascom und ABB Installationen in der gesamten Schweiz inne.



Balz Eggenberger ist Mitinhaber und Managing Partner der fleetcompetence europe GmbH, einer spezialisierten strategischen Unternehmensberatung, welche mit einem Netzwerk von ausgewählten Partnerunternehmen Projekte für Flottenbetreiber in der Schweiz und in Europa durchführt. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Autogewerbe und im Flottenbereich.



Beat Imwinkelried übernahm im Jahr 2003 die Leitung der Geschäfte in der familieneigenen Holding der Auto-Interleasing AG. Bis 2009 hat Beat Imwinkelried alle Aufgaben und Präsidien innerhalb der Unternehmensgruppe von seinem Vater übernommen und seitdem erfolgreich weiterentwickelt. Die Gruppe beschäftigt insgesamt zirka 350 Mitarbeitende.



Christoph G. Kamber erarbeitete sich sein Know-how in diversen leitenden Funktionen im Strassentransport und im Bereich Fleet & Travel Management. In seiner heutigen Funktion ist er im Aufbau und Entwicklung der Prävention im Bereich Motorfahrzeuge und Transportversicherungen bei der Allianz Suisse AG sowie in internationalen Gremien der Allianz Gruppe tätig. Seine Passion Mobilität vertritt er in nationalen und internationalen Mandaten sowie als Referent und Dozent im Bereichen Mobilität mit dem Fokus Nachhaltigkeit.



Christian Lemmel ist seit 2010 Leiter Operations Fleet und Mitglied der GL der Swisscom Managed Mobility / BFM AG. Im Führungsteam ist er verantwortlich für die personelle und fachliche Führung des Bereichs Fleetmanagement der ganzen Schweiz unterstützt vom Leiter Einkauf, 3 Teamleitern und 12 Mitarbeitenden sowie der Qualitätssicherung von 3300 Fahrzeugen.



Matthias Scheitlin ist Senior Manager im Bereich Tax Services bei Ernst & Young. Seine Expertise zu steuerlichen Fragen im Flottenmanagement schöpft er aus einer breiten Erfahrung in schweizerischen und internationalen Steuerfragen, der Optimierung von Gruppenstrukturen, Steuerplanung in cross-border Situationen, Umstrukturierungen sowie in der Strukturierung von M&A-Projekten. Er ist erfahren in der Beratung von multinationalen Kunden in internationalen Sachverhalten.



Ralf Noffke ist Senior Manager im Bereich Financial Accounting Advisory Services bei Ernst & Young. Er ist Mitglied beim IFRS Desk Schweiz und hat 2 Jahre beim EY Global IFRS Desk in London verbracht. Herr Noffke verfügt über breite Erfahrung in der Betreuung und Prüfung von internationalen Unternehmensgruppen verschiedener Branchen. Er ist insbesondere verantwortlich für den Bereich Accounting Change sowie für Beratung in Rechnungslegungsfragen und in IFRS Umsetzungsprojekten.



Hans-Peter Wittmann ist seit 2010 Leiter Einkauf allgemein & Support bei der Rhätischen Bahn AG. Nebenberuflich amtiert er als Vize-Präsident von procure.ch der Sektion Zürich, dem Fachverband für Einkauf und Supply Management. Neben dem Technischen Kaufmann mit Eidg. FA hat er sich zum Eidg. Dipl. Einkäufer weitergebildet.

Wer sollte teilnehmen?

Geschäftsführer, Leiter Finanzen, Fleetmanager und Entscheider aus Unternehmen, die eine effiziente Verwaltung der Fahrzeugflotte und die Optimierung des Fleetmanagement verantworten.

Weitere interessante Veranstaltungen

9th EXPP Summit: The Congress for E-Invoicing & E-Billing

23. und 24. September 2013, Warschau
www.expp-summit.com

2. Jahrestagung Swiss Payment Forum

27. und 28. November 2013, Zürich
www.swisspaymentforum.ch

2. Jahrestagung Business Intelligence Agenda 2014

22. bis 24. Januar 2014, Zürich
www.businessintelligence2014.ch

4. Jahrestagung Innovationsforum Energie

27. und 28. März 2014, Zürich
www.innovationsforum-energie.ch

Alle aktuellen Termine, Orte und Anmeldungen unter
www.vereon.ch

Anmeldung

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für:

- Fleet Mobility Management**
2. September 2013, Zürich

Early Bird: CHF 1'295.- (gültig bei Anmeldung bis zum 15. Juli)

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 1'695.- und gilt pro Person zzgl. MwSt.

PERSONENDATEN

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

Firma _____

Strasse, Nr. _____

Postfach _____

PLZ, Ort _____

Land _____

RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz _____

MwSt.-Nr. _____

Firma _____

Abteilung _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen

Karteninhaber _____

Kartenummer _____

gültig bis _____ Visa Mastercard

5 WEGE ZUR ANMELDUNG

Web vereon.ch
Telefon +41 71 677 87 00
Fax +41 71 677 87 01
E-Mail anmeldung@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Renaissance Zürich Hotel
Thurgauerstrasse 101
8152 Zürich-Glattpark
Telefon + 41 44 874 5000
E-Mail renaissance.zurich@renaissancehotels.com
Web www.marriott.com

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).

